

Schulinternes Fachcurriculum – Geschichte Sekundarstufe I

Klassenstufe	Verbindliche Themen	Historische Inhalte/ Schwerpunkte	Fachmethodische Schwerpunkte
6	Vorgeschichte und Antike - historische Fundamente unseres Zusammenlebens?	• Zeit und Geschichte • Archäologie • Frühe Hochkultur • Ägypten • Antike (Rom)	• Einen Zeitstrahl/ Zeitleiste mit Keynotes erstellen • Formen der Überlieferung • Archäologische Funde • Umgang mit Schaubildern (Staatsaufbau etc.)
7	Frühe Neuzeit – Wege in die Moderne	• Aufbruch in eine neue Zeit	• Einführung in die Bildanalyse • Lernen am anderen Ort • Gegenwartsbezug • Vertiefung der Interpretation von Bildern und Geschichtskarten •
	Frühe Neuzeit – Wege in die Moderne?	• Aufklärung und Revolution	• Erstellung digitaler Zeitleisten zum Verlauf der Französischen Revolution
	Das 19. Jahrhundert Teil I	• Industrialisierung und gesellschaftlicher Wandel • Liberale und nationale Bestrebungen im 19. Jahrhundert	• Einführung in die Interpretation von historischen Karikaturen • Interpretation von Statistiken • Einführung in die Interpretation von Historienbildern •
8	Das 19. Jahrhundert Teil II	• Das deutsche Kaiserreich	• Einführung in die Internetrecherche • Einführung in die Interpretation historischer Fotografien • Vertiefung der Analyse von Geschichtskarten • Einführung in die Analyse dokumentarischer Filme

	Der Erste Weltkrieg – eine Epochenwende	• Kolonialismus, Imperialismus und Erster Weltkrieg • Die Welt nach dem Ersten Weltkrieg: Kommunismus – Demokratie – Faschismus	• Einführung in die Analyse von historischen Filmen • Einführung in die Analyse von historischen Filmen
	Die Weimarer Republik – erste deutsche Demokratie	• Die Weimarer Republik – eine Demokratie wird abgeschafft	• Untersuchung von Erklärvideos in Geschichte • ODER eigene Erklärvideos erstellen • Einführung in die Interpretation politischer Plakate • Verfassungsschemata untersuchen
10	Deutschland 1933 - 1945: Zwischen Demokratie und Diktatur, internationaler Verständigung und Verbrechen	• Das nationalsozialistische Deutschland • Zweiter Weltkrieg und Holocaust	• Verpflichtende Exkursion nach Neuengamme
	Die Welt seit 1945: Zwischen Konfrontation und Kooperation	• Ost-West-Konflikt; Entstehung – Verlauf – Ende • Dekolonisation und regionale Konfliktherde	• Vertiefung der Analyse von Spielfilmen zu historischen Inhalten – Dekonstruktion medialer Produkte der Geschichtskultur
	Deutschland und Europa seit 1945: Von der Spaltung zur Integration	• Umgang mit der deutschen Vergangenheit/ deutsche Verantwortung für die Aufarbeitung der nationalsozialistischen Verbrechen • Deutschland - Teilung und Einigung	• Umgang mit Massenmedien • Einführung in die Methode der Zeitzeugenbefragung → mit Online-Zeitzeugenvideos arbeiten (z. B. www.zeitzeugen-portal.de)

Fachcurriculum Geschichte SEK II am Bernstorff-Gymnasium Satrup:

Einführungsjahr / OII: Grundlagen der Geschichte

E1: Vergangenheit und Gegenwart – Lernen aus der Geschichte?

- fachwissenschaftliche Grundlagen (z.B. Quellenkritik, Umgang mit Karikaturen...)
Konstruktionscharakter von Geschichte anhand zeitgebundener Bewertung und markanter Neubewertung erkennbar machen (z.B. Gegenüberstellung Athen / Sparta, Wahrnehmung von Kriegen...) → Dekonstruktion der Narration von Produkten der Geschichtskultur
- unterschiedliche historische Zugänge (Herrscher-, Politik-, Sozial-, Alltags-, Regionalgeschichte...)
- geschichtliche Wurzeln in der Gegenwart (z.B. Sprichwörter, Gedenktage, aber auch Strukturen)

E2: Begegnungen von Kulturen – Konfrontation, Abgrenzung, Integration

- Migration als durchgehende Erscheinung in der Geschichte (Kulturübertragung und wechselseitige Beeinflussung)
→ Hier bietet sich noch einmal ein Rückgriff auf die Antike, z.B. das Römische Reich an.
- Christliche und islamische Welt (Kreuzzüge, maurisches Spanien, Sizilien)
- Ausblick: Deutsche und Dänen

E3: Wandel von Wirtschaft und Gesellschaft – Kontinuitäten und Brüche

- Feudalismus (Aspekte der Grundherrschaft: Ausbeutung vs. gesicherte Lebensverhältnisse)
- (Früh-) Kapitalismus (Triebkräfte geschichtlicher Veränderungen; Gewinner und Verlierer)
- Ausblick: Industrialisierung und Globalisierung

12. Jahrgang / Q1: Die geistige, industrielle und politische Revolution im 18. und 19. Jahrhundert

Q1.1: Grundlagen der Menschenrechte und der Kampf um ihre Verwirklichung

- Die Philosophie der Aufklärung
- Unabhängigkeitserklärung der USA
- Die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte in der Französischen Revolution (Gegenüberstellung von Ideal und Wirklichkeit)
- Die verspätete Debatte um die Grundrechte in Deutschland im Rahmen der Revolution von 1848/49
- Ausblick / Wdh. WiPo 10/11: Die Verankerung der Grundrechte im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland (Ist das Ziel wirklich erreicht?)

Q1.2: Nation – Patriotismus – Nationalismus: Zwischen Realität und Konstruktion

- Die Idee der Nation
- Der Weg zum deutschen Nationalstaat im 19. Jahrhundert
- Blick über die Grenzen: „Vorbild“ Italien, Sonderfall Polen (Nation ohne Staat), 1864 und das nationale Selbstverständnis in Dänemark;
- Nationalismus und „Weltpolitik“ vor dem Ersten Weltkrieg im Zeitalter des Imperialismus
- Ausblick: Das geteilte Deutschland: Zwei Staaten, eine Nation oder das Ende der nationalen Identität?
- Weltanschauungen und Gesellschaftskonzeptionen des 19. und 20. Jahrhunderts: Liberalismus, Sozialismus, Faschismus

13. Jahrgang / Q2: Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme

Q2.1: Von Weimar bis zur Wiedervereinigung

- Chancen und Scheitern der ersten deutschen Demokratie
- Nationalsozialistische Diktatur
- Herrschaft und Ideologie im NS-Staat
- „Volksgemeinschaft“, Ausgrenzung und Verfolgung
- Holocaust
- Leben im geteilten Deutschland: Westintegration und soziale Marktwirtschaft vs. Sozialismus in der DDR
- Bürgerrechtsbewegung und das Ende der DDR
- Vereinigtes Deutschland in einem vereinten Europa

Q2.2: Dauerhafter Friede – eine Utopie?

- Längsschnitt Friedensschlüsse: Westfälischer Friede 1648, Wiener Kongress 1815, Versailler Vertrag 1918, Potsdamer Abkommen 1945
- Frieden als bleibende Herausforderung
- Der Nahostkonflikt

Der einzelnen Lehrkraft bleibt es überlassen, geeignete Gegenstände aufgrund von Aktualität, Verfügbarkeit, Bezug zur Geschichtskultur, Sinnfälligkeit für die Lerngruppe und Schwierigkeitsgrad auszuwählen.